



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Auftragung: Ich schwitze

Im „**Blick-Punkt**“ im Erdgeschoss des Krankenhauses, neben der Krankenhaus-Kapelle, finden Sie interessante Informationen und die **Patientenbibliothek** (auch für Mitarbeitende). Diese ist jeden Montag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Mitarbeiterin kommt mit einem Bücherwagen regelmäßig zu Ihnen auf die Station.

Auf Fernsehkanal 8 empfangen Sie unseren **Klinik-Info-Kanal (KIK)**.

Telefonnummer **Krankenhaus-Empfang**: 9 oder 1000.

Im Erdgeschoss steht unsere **Krankenhaus-Kapelle** für Stille und Gebet offen.

Die **Seelsorge** erreichen Sie über das Pflegepersonal oder im Krankenhaus telefonisch unter der Nummer 1080. Sie können auch direkt mit den Seelsorgenden Kontakt aufnehmen:

Martin Jäger 186080 martin.jaeger@martha-maria.de
Stephan Müller 186081 stephan.mueller@martha-maria.de
Von außerhalb des Krankenhauses oder vom Handy wählen Sie bitte die 0911 959 vor.

Um 11:30 Uhr findet im Luisenheim im ‚Raum der Stille‘ das **Mittagsgebet** der Diakonissen statt. Wer gerne teilnehmen möchte ist willkommen. Außerdem können Fürbitteanliegen mitgeteilt werden: mittagsgebet@martha-maria.de
Gerne auch anonym über das Internetformular: www.martha-maria.de/de/gebetsanliegen

Martha-Maria Café „to go“ / Mini-Shop Krankenhaus:

Montag-Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 12:00 bis 16:00 Uhr (Kiosk geöffnet und Sa./So. Kaffee, frisch gebackene Brezen und ein kleines Gebäcksortiment „to go“)



Café im Seniorenzentrum:

Mi. bis So.: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
(Montag + Dienstag Ruhetag)

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Diakoniewerk Martha-Maria gehören Krankenhäuser, Seniorenzentren, Berufsfachschulen für Pflegeberufe und weitere diakonische Einrichtungen.



Wochengruß

zum 21. Januar 2024



Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 21. Januar 2024

10:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Eben-Ezer-Kirche
Pastorin Margot Fischer
Thema: Eine ganz andere Weihnachtsgeschichte – Offenbarung 12

Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Der Gottesdienst wird über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 übertragen, sowie live im YouTube-Kanal: <https://bit.ly/2KJKNEv>

Morgenandachten, 7:45 bis 8:00 Uhr

Montag bis Freitag, 22. bis 26. Januar 2024

Mo: Pastor Werner Jung (Übertragung)
Di: Pastor Markus Jung (Eben-Ezer-Kirche)
Mi: Pastor Markus Jung (Übertragung)
Do: Pastor Dr. H.M. Niethammer (Eben-Ezer-Kirche)
Fr: Pastor Markus Jung (Übertragung)

Sie können die Morgenandacht (7:45 bis 11:00 Uhr) über Fernsehkanal 23, Rundfunkkanal 1 oder über die installierten Lautsprecher verfolgen.

Krankenhausgottesdienst

Freitag, 26. Januar 2024

16:00 Uhr **Gottesdienst** in der Kapelle
im Erdgeschoss des Krankenhauses

Und was sonst noch los ist ...

Montag, 22. Januar 2024

18:00 Uhr Der **Martha-Maria Projektchor**
singt Choräle und andere Lieder.



Dienstag, 23. Januar 2024

17:00 Uhr **Bibelkreis** im Luisenheim
Pastor Dr. Hans-Martin Niethammer

Donnerstag, 25. Januar 2024, 14:30 bis 16:15 Uhr

Seniorenachmittag – Einladung!
in der Eben-Ezer-Kirche – „Spielen macht glücklich“
Pastor Andreas Cramer freut sich auf Sie!

Freitag, 26. Januar 2024

Wochenschluss-Gottesdienst (P. Birgitta Hetzner)

09:30 Uhr im Luisenheim
10:30 Uhr im Seniorenzentrum

Vorabhinweis:

Sonntag, 28. Januar 2024, 10 Uhr

Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche
Pastorin Denise Courbain



QR-Code – Gottesdienst-Übertragung YouTube

Die Schöpfung ist ein Geschenk

„Kirche und Umweltschutz? Das hat überhaupt nichts miteinander zu tun!“ Diese Aussage bringen Kritiker vor, wenn Kirchen oder Gemeinden etwa dazu aufrufen, Energie zu sparen, weniger Fleisch zu essen oder aufs Auto zu verzichten. Das sei alles nicht Aufgabe der Kirche, so geht die Argumentation weiter, stattdessen solle sie sich darauf konzentrieren, den Menschen von Gott zu predigen und auf Gottes Reich vorzubereiten.

Doch: Kirche und Umweltschutz haben sehr wohl etwas miteinander zu tun, und Umweltschutz und das Predigen von Gottes Reich schließen sich gegenseitig nicht aus. „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut“, heißt es ganz zu Beginn der Bibel. Gott vertraut den Menschen seine sehr gute Schöpfung an und trägt ihnen auf, sie zu bebauen und zu bewahren. Dass der Mensch sich die Erde untertan macht, indem er ihre Ressourcen ausbeutet und einen Klimawandel herbeiführt, der die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen zerstört, davon gibt es in der Bibel keine Vorstellung.

„Wir können nichts tun! Und diese Welt wird ohnehin einmal dem Reich Gottes weichen!“, sagen Kritiker dann. Doch, wir können etwas tun. Dietrich Bonhoeffer hat einmal geschrieben: „Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Eine bessere Vorbereitung auf das Reich Gottes kann es eigentlich kaum geben.

Detlef Schneider